Wie wird gewählt?

Gemeinderatswahl 2019

Wichtige Hinweise für die Stimmabgabe.
Vor der Stimmabgabe bitte sorgfältig lesen!

Wer wird gewählt?
Zu wählen sind 22 Gemeinderäte und zwar 18 Vertreter für den Wohnbezirk Pfullendorf (mit Gaisweiler, Mottschieß, Otterswang und Zell a.A.-Schwäblishausen)
2 Vertreter für den Wohnbezirk Aach-Linz
1 Vertreter für den Wohnbezirk Denkingen
1 Vertreter für den Wohnbezirk Großstadelhofen

Gewählt werden können nur Bewerber, deren Namen in amtlichen Stimmzetteln vorgedruckt sind.

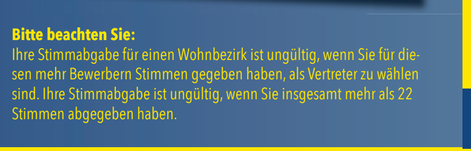
So wird gewählt - Sie haben 22 Stimmen
Sie können einen Stimmzettel im Ganzen kennzeichnen...
und zwar im vorgedruckten Kästchen.
In diesem Fall erhält jeder auf dem Stimmzettel aufgeführte Bewerber eine Stimme, höchstens jedoch so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind.

... oder Ihren Stimmzettel durch eine eigene Eintragung verändern.
Bitte beachten Sie dabei Folgendes:
Wollen Sie Bewerbern, deren Namen auf dem Stimmzettel vorgedruckt sind, eine Stimme geben, so machen Sie in dem Kästchen hinter dem Namen jeweils ein Kreuz.

Möglich ist auch eine Kennzeichnung auf sonst eindeutige Weise.

Wollen Sie Bewerbern zwei oder drei Stimmen geben (kumulieren), so tragen Sie in dem Käst-chen hinter dem Namen die Zahl 2 oder 3 ein.
Mehr als 3 Stimmen können Sie einem Bewerber nicht geben.

Bewerber, deren vorgedruckte Namen von Ihnen nicht ausdrücklich gekennzeichnet sind, erhalten keine Stimme. Es genügt deshalb nicht, etwa nur die Bewerber zu streichen, die keine Stimme erhalten sollen.



Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Gemeinderates in Pfullendorf am 26. Mai 2019

Sie haben insgesamt 22 Stimmen.
Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, haben Sie nicht mehr als 22 Stimmen.
Wenn Sie mehr als 22 Stimmen abgeben, ist der Stimmzettel ungültig.
Einzelne Wohnbezirke des Stimmzettels dürfen nicht abgetrennt werden.
Das mit dem Stimmzettel übersandte Merkblatt enthält wichtige Hinweise für die Stimmabgabe.
Bitte dises Merkblatt vor der Stimmabgabe unbedingt lesen.

Wahlvorschlag:
Unabhängige Liste (UL)

Wohnbezirk Pfullendorf (mit Gaisweiler, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.-Schwäblishausen.
Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 18 Bewerbern/Bewerberinnen Stimmen geben.

01	Heilig, Heike, Leiterin Familienzentrum Ev. Kindertagheim	
02	Aberle, Thomas, Lehrer i.R.	
03	Mutschler-Hofmann, Christina, Diplomierte ärztliche Gesundheitsberaterin	
04	Billmann, Hermann, Pfarrer i.R.	
05	Prütting, Maria, Stadt-Regionalplanerin i.R.	
06	Brandt, Heinz, Diplom-Ingenieur Landespflege	
07	Rentrop, Claudia, Altenpflegerin, Pflegequalitätsbeauftragte	
08	Jäger, Walter, Diplom-Forstwirt	
09	Riede-Leibbrand, Eva, Sonderschulrektorin, i.R.	
10	Kees, Andreas, Selbständiger Elektrotechnik-Meister	
11	Splinter, Birgitt, Kaufm. Assistentin in der LEA Sigmaringen	
12	Koblitz, Martin, Diplom-Ingenieur, Qualitätsleiter bei Geberit	
13	Wetzel, Katharina, Kunsthistorikerin, Religionswissenschaftlerin	
14	Kopar, Isa-Christian, Diplom-Volkswirt, Mediaberater	
15	Miller, Siegfried, Studiendirektor a.D.	
16	Ritter, Oliver, Technischer Leiter im Kloster Hegne	
17	Schmidt, Eugen, Industriemechaniker	
18	Zoller, Michael, Soldat a.D.	

Wohnbezirk Aach-Linz
Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 2 Bewerbern/Bewerberinnen Stimmen geben.

01	Brodt, Patricia, Zollbeamtin	
02	Joos, Josef, Landwirt	
03	Gerstenmaier, Sabine, Verwaltungsfachangestellte bei der Diakonie	

Wohnbezirk Denkigen
Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 1 Bewerber/Bewerberin Stimmen geben.

01	Ehinger, Gudrun, Krankenschwester	
02	Schramm, Johannes, Pastoralreferent	

Wohnbezirk Großstadelhofen
Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 1 Bewerber/Bewerberin Stimmen geben.

01	Höffer, Evamaria, Jugend- u. Helmerzieherin, Familienberaterin	
02	Single, Anna Maria, Einsatzl. Hauswirtschaft Sozialst. St. Elisabeth	

Bitte vergewissern Sie sich,

...dass Sie keinem Wohnbezirk mehr Bewerbern/Bewerberinnen als die jeweils angegebenen Stimmen gegeben haben

... dass Sie insgesamt nicht mehr als 22 Stimmen abgegeben haben.

Zur Kontrolle können Sie die Summe der abgegebenen Stimmen in das nebenstehende Kästchen eintragen; dies bedeutet keine Stimmabgabe und wird bei der Stimmzählung nicht gewertet.

Bitte beachten Sie:
Ihre Stimmabgabe für einen Wohnbezirk ist ungültig, wenn Sie für diesen mehr Bewerbern Stimmen gegeben haben, als Vertreter zu wählen sind. Ihre Stimmabgabe ist ungültig, wenn Sie insgesamt mehr als 22 Stimmen abgegeben haben.

Ihre Stimmen für die UL - Ihre Stimme für Pfullendorf

Unsere Ziele für Pfullendorf:

sozial engagiert bürgernah

Jugend, Familie und Senioren
- Weitere Verbesserung der Kleinkindbetreuung durch Neubau des Ev. Kindertagheims und bedarfsorientierte Anpassung der Betreuungszeiten in den Teilorten
- Gemeinsamer Schulcampus für eine Verbundschule (Realschule und Werkrealschule) auf dem Gelände der Sechslindenschule
- Mehr Mitspracherecht für die Jugend durch einen Jugendgemeinderat
- Neubau eines Pflegeheims unter der Trägerschaft des Spitals
- Seniorengerechte Spazierwege um Pfullendorf ausbauen
- Förderung eines umfassenden fachärztlichen Angebotes

Natur und Umwelt
- Industrie- und Wohnungsbau umweltverträglich gestalten und ökologische Ausgleichsflächen vor Ort schaffen
- Artenvielfalt schützen und Bienenweiden fördern
- Schutz des Trinkwassers – kein Glyphosat auf städtischen Flächen
- Alternative Energiekonzepte realisieren - Ausbau der Nahwärmeversorgung - Energiesparmöglichkeiten in öffentlichen Gebäuden nutzen
- Regionale und faire Vermarktung unterstützen - „Fair-Trade-Stadt Pfullendorf"

Verkehr und Infrastruktur
- Wohnen in der Innenstadt fördern - Anreize zur Beseitigung von Leerstand schaffen
- Barrierefreiheit weiterentwickeln
- Ausreichend Behindertenparkplätze ausweisen
- Verkehrssicherheit für Fußgänger durch Querungshilfen/Zebrastreifen
- Lücken im Radwegenetz schließen
- Radabstellplätze und Boxen am Busbahnhof und in der Innenstadt einrichten
- Mehr Ladesäulen für E-Bikes und Elektroautos installieren
- Car-Sharing fördern
- Weitere 30 km/h Zonen einrichten und kontrollieren
- Mobile Nahversorgung in Wohngebieten initiieren

Wirtschaftsstandort Pfullendorf
- Gute Rahmenbedingungen für Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen
- Ansiedlung von Betrieben, besonders von beschäftigungsintensiven
- Sicherung des Schienennetzes für einen zukunftsfähigen Güterverkehr
- Umsetzung der Konzepte des Gründerwettbewerbs zur Belebung der Innenstadt
- Samstagsmarkt mit alternativem Standort z.B. Stadtgartenvorplatz

Kultur, Freizeit und Sport
- Möglichkeiten schaffen, Räder- und E-Bikes auszuleihen
- Erholungsort Seepark und dessen Veranstaltungsangebot weiterentwickeln
- Unterstützung von Jugendkunstschule und Musikschule
- Unterstützung von Vereinen, insbesondere der Jugendarbeit
- Einrichtung von öffentlichen Bolzplätzen und eines Outdoor-Fitnessplatzes
- Stärkung der städtischen Kulturarbeit

umweltbewusst mittendrin ökologisch

www.ul-pfullendorf.de

Gemeinderatswahl 26. Mai 2019

sozial
engagiert
ökologisch

Ihre Stimme für Pfullendorf

Unabhängige Liste

Wir sind mittendrin für Pfullendorf:

01. Heike Heilig

54 Jahre | verheiratet | eine erwachsene Tochter
Leiterin Familienzentrum Evangelisches Kindertagheim
seit 2014 Stadträtin der UL | Vorstandsmitglied der Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde
Wichtig sind mir: Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, Mehrgenerationenprojekte, Natur- und Umweltschutz

02. Thomas Aberle

65 Jahre | verheiratet | 2 Söhne | 2 Enkelsöhne
Lehrer GHS im Ruhestand
seit 2009 Mitglied des Stadtrates | Stiftungsrat bei der Bürgerstiftung | Mitglied des BUND Pfullendorf
Wichtig sind mir: Natur- und Umweltschutz, Tierschutz, ein vielfältiges Kulturangebot, Jugend und Senioren

03. Christina Mutschler-Hofmann

58 Jahre | verheiratet | 3 Kinder
Diplomierte ärztliche Gesundheitsberaterin
Schwerpunkt Pflege
Mitglied bei amnesty international | WEISSER RING | Greenpeace
Wichtig sind mir: Familie, Umweltschutz, Kultur, Sport

04. Hermann Billmann

71 Jahre | verheiratet | 3 erwachsene Töchter | 2 Enkel
Pfarrer i.R.
seit 2014 Stadtrat der UL | Mitgl. im Stiftungsrat Bürgerstiftung | im Seniorenforum | im Vorstand „Miteinander – Bürgerhilfe in Pfullendorf"
Wichtig sind mir: Bürgernähe, Transparenz und Beteiligung, Ökologie und Gerechtigkeit, faires Miteinander, altersgerechte Strukturen und Angebote für Jung und Alt.

05. Maria Prütting

69 Jahre
Stadt- und Regionalplanerin
DAV-Mitgliederverwalterin | DAV-Wanderleiterin | im Frauenrat bei verdi Oberschwaben | Jugendbegleiterin an der Kasimir-Walchner-Schule
Wichtig sind mir: Frauen in die Kommunalpolitik, Lebenswerte Städte und Naherholung

06. Heinz Brandt

56 Jahre | ein Sohn
Dipl. Ing. Landespflege
seit 2009 Stadtrat der UL | ehrenamtl. Mitarbeiter BUND Pfullendorf | Kreistagskandidat „BÜNDNIS 90/ Die Grünen"
Wichtig sind mir: Natur- und Umweltschutz, Erhaltung der Artenvielfalt

07. Claudia Rentrop

51 Jahre | ein Kind | ein Enkelkind
Altenpflegerin, Pflegequalitätsbeauftragte im Wohnzentrum Grüne Burg
Mitarbeit beim Seniorenkonzept der Stadt Pfullendorf | Frauenkreis der evangelischen Kirche
Wichtig sind mir: unsere Senioren, gute Lebensverhältnisse für Familien

08. Walter Jäger

58 Jahre | verheiratet | 2 erwachsene Kinder
Dipl. Forstwirt, Leiter Forstbezirk Süd, Landkreis SIG
Mitarbeit ev.-kath. Erwachsenenbildung
Wichtig sind mir: Umweltverträgliche Stadt- und Umlandentwicklung, attraktive Innenstadt, Kulturarbeit, Kinder und Jugend

09. Eva Riede-Leibbrand

64 Jahre | verheiratet | 3 Kinder | 6 Enkel
Sonderschulrektorin i.R.
seit 20 Jahren Stadträtin der UL | Mitarbeit Narrenblatt-Redaktion | Förderverein der Kasimir-Walchner-Schule
Wichtig sind mir: Weiterentwicklung der Pfullendorfer Schullandschaft, Jugend, Familie, Senioren in Pfullendorf, achtsamer Umgang mit Natur und Umwelt

10. Andreas Kees

54 Jahre | verheiratet | 2 Kinder
selbständiger Elektrotechnikmeister
Vorstand DRK Pfullendorf | Oldtimerfreunde Linzgau
Wichtig sind mir: Ehrenamtliches Engagement, ein gutes Miteinander von DRK und Stadt

11. Birgitt Splinter

60 Jahre | 3 erwachsene Kinder
Kaufm. Assistentin in der LEA Sigmaringen
Wichtig sind mir: Natur und Umwelt, Kultur, Freizeit und Sport

12. Martin Koblitz

52 Jahre | verheiratet | 1 Kind
Dipl. Ing., Qualitätsleiter bei Geberit
Hallensprecher beim TV Pfullendorf
Wichtig sind mir: stabiler, nachhaltiger Wirtschaftsstandort, Verkehrskonzept mit dem Fokus „Sicherheit"

13. Katharina Wetzel

36 Jahre | verheiratet | 2 Töchter
Kunsthistorikerin, Religionswissenschaftlerin
im Vorstand des Wald- und Wiesenkindergartens | im Team der Kinder- und Jugendkunstschule
Wichtig sind mir: Kinder und Familien, Kunst und Musik in Pfullendorf

14. Isa-Christian Kopar

37 Jahre | verheiratet | 2 Kinder
Diplom-Volkswirt
Aktives Mitglied beim TV Pfullendorf | Nachhilfegruppe beim aramäischen Verein Pfullendorf | Unterstützung von älteren und bedürftigen Menschen
Wichtig sind mir: Jugend- und Seniorenpolitik, Wirtschaft, Sport, Kultur, Freizeit

15. Siegfried Miller

65 Jahre | verheiratet | 2 erwachsene Söhne
Studiendirektor a.D.
Aktives Mitglied im TV Pfullendorf | im Kirchenchor und Gesangverein | Bürgerbusfahrer
Wichtig sind mir: transparente Kommunalpolitik, zukunftsorientierte Stadtentwicklung, aktive Beteiligung der Jugend, nachhaltiges Wirtschaften, Sichern von Arbeitsplätzen

16. Oliver Ritter

52 Jahre | verheiratet | eine Tochter
Technischer Leiter des Klosters Hegne
Stellv. Zunftmeister Narrenzunft Stegstrecker e.V. | Mitglied im Turnverein
Wichtig sind mir: Kinder- und Familienpolitik, Integration von Menschen mit Handicap, Alternative Energiekonzepte, Mehrgenerationenprojekte

17. Eugen Schmidt

37 Jahre | verheiratet | 2 Kinder
Industriemechaniker
Jugend- und Fitnesstrainer im TV Pfullendorf | Jugend- und Fitnesstrainer im SC Pfullendorf
Wichtig sind mir: Sport- und Freizeitangebote, „Bolzplatz", Kinder- und Jugendförderung

18. Michael Zoller

62 Jahre | verheiratet | vier erwachsene Kinder
Soldat a.D.
Seit 20 Jahren im Gemeinderat | Vors. des Dekanatsrats Sigmaringen-Meßkirch und des Kirchenchors St. Jakobus | Stiftungsratsvors. der Bürgerstiftung
Wichtig sind mir: engagierte und werteorientierte Gemeindepolitik, Einsatz für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, wirtschaftliche Entwicklung mit Augenmaß

Wir sind mittendrin für Aach-Linz:

01. Patricia Brodt

45 Jahre | 2 Kinder
Zollbeamtin
Wichtig sind mir: Natur und Umwelt, Verkehr und Infrastruktur, auch die Teilorte im Blick behalten

02. Josef Joos

56 Jahre | verheiratet
Landwirt
Vors. Bauernverband BLHV Oberer Linzgau | Stellv. Vors. Bauernverband BLHV Überlingen-Pfullendorf
Wichtig sind mir: Landschaft erhalten, Reduzierung des Flächenverbrauchs

03. Sabine Gerstenmaier

45 Jahre | verwitwet | 2 Kinder
Verwaltungsfachangestellte beim Diakonischen Werk Überlingen-Stockach
Mitglied im Chor Chips und Flips
Wichtig sind mir: Mehr Frauen im Gemeinderat, mehr Unterstützung für Familien, Kultur und Kunst, auch als Angebote für Familien

Wir sind mittendrin für Denkingen:

01. Gudrun Ehinger

62 Jahre | verwitwet | 2 erwachsene Kinder | 2 Enkel
Krankenschwester
Kirchenchor Denkingen, dort Schriftführerin | Kirchenchor Pfullendorf
Wichtig sind mir: Familie, Kinder und Senioren Infrastruktur, besonders die Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt

02. Johannes Schramm

36 Jahre | verheiratet
Pastoralreferent
Notfallseelsorger, freiw. Feuerwehr Pfullendorf | Mitarbeit Kath. Landjugendbewegung auf Diözesanebene
Wichtig sind mir: Bezahlbarer Wohnraum, Beteiligung junger Menschen am Zusammenleben und an Entscheidungsprozessen (Jugendgemeinderat)

Wir sind mittendrin für Großstadelhofen:

01. Evamaria Höffer

64 Jahre | verheiratet | 3 Kinder
staatl. anerkannte Jugend- und Heimerzieherin
Systemische Familienberaterin
Vors. „Miteinander-Bürgerhilfe in Pfullendorf e.V." | 1. Vors. des Trägervereins der Furtmühle e.V." | 2. Vors. der Beuroner Jakobspilger Gemeinschaft
Wichtig sind mir: Soziales Miteinander, Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren, Umwelt, Kunst und Kultur

02. Anna Maria Single

59 Jahre | verheiratet | 3 Kinder
Einsatzleiterin Hauswirtschaft bei der Sozialstation St. Elisabeth
Mitarbeit im Kleiderlager
Wichtig sind mir: Das Miteinander im Quartier, die Natur für die nächste Generation erhalten, Fürsorge tragen für benachteiligte Menschen

www.ul-pfullendorf.de